

IBI-Moodle-Umfrage 2009 – Ergebnisse und Interpretation

Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Übersicht der Ergebnisse der Umfrage	2
2.1. Ergebnisse der Befragung für Dozierende und Mitarbeiter/-innen des IBI	2
2.2. Ergebnisse der Befragung der Studierenden des IBI.....	4
3. Gesamtinterpretation der Umfrageergebnisse.....	12

1. Einleitung

Am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IBI) wurde vom 1. Oktober bis zum 20. November 2009 eine Umfrage zu Moodle durchgeführt. Diese bestand aus zwei Befragungen, welche sich jeweils an bestimmte Zielgruppen richteten, zum einen an die Dozierenden und MitarbeiterInnen und zum anderen an die Studierenden des Instituts. Ziel der Umfrage war es, die aktuellen Nutzungsgewohnheiten von Moodle am IBI zu ermitteln, um vor diesem Hintergrund das künftige Angebot zur Unterstützung des Moodle-Einsatzes in Lehre und Studium, aber auch in der Projekt- und Verwaltungskommunikation am IBI, verbessern zu können. Gleichzeitig wurde nach der Einschätzung weiterer wesentlicher Webdienstleistungen des IBI gefragt. Selbstverständlich sind alle Angaben freiwillig und anonym erhoben worden. Es bestand außerdem die Möglichkeit, Fragen unbeantwortet zu lassen.

Die Ergebnisse der beiden Befragungen werden im Folgenden separat vorgestellt. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Perspektive der Zielgruppen und der daraus entstehenden Unterschiede im Design der Fragebögen notwendig. Anschließend erfolgt eine gemeinsame, zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse, einschließlich des Aufzeigens möglicher Konsequenzen bzw. Handlungsvorschläge für die Arbeit mit Moodle am IBI.

2. Übersicht der Ergebnisse der Umfrage

2.1. Ergebnisse der Befragung für Dozierende und Mitarbeiter/-innen des IBI

Allgemeines

An der Befragung haben 15 von 16 beteiligten Dozenten teilgenommen, 6 der Befragten waren weiblich, 9 der Befragten männlich. Davon unterrichten 25% der Befragten im Direktstudium, 6% der Befragten im Fernstudium und 56% der Befragten im Direkt- und Fernstudium.

Wie IBI-Dozenten die Nutzung von Moodle am IBI einschätzen

Bei der Nutzung des Moodle-Systems kann man folgendes festhalten:

- In der Lehre wird Moodle mehrmals in der Woche in Anspruch genommen.
- Die Projektkommunikation wird mehrmals im Semester genutzt.
- Das Moodle-System wird zur Koordination von Verwaltungsaufgaben am Institut mehrmals im Monat in Anspruch genommen.

Im Allgemeinen kann man sagen, dass das Moodle-System am IBI stark genutzt wird und die allgemeine Struktur und die Bedienerfreundlichkeit der Moodle-Umgebung des IBI als gut bewertet wird.

7. Welche der nachfolgend aufgeführten Aktivitäten in Moodle nutzen Sie wie häufig?							
(Bitte wählen Sie "N/A", wenn Sie keine Angaben machen möchten oder können!)							
	Durchschnittsbewertung					N/A (#)	
	kenne ich nicht	habe ich noch nie benutzt	habe ich schon einmal probiert	nutze ich eher selten	nutze ich regelmässig		
Material/Dokumente einstellen					■	4.9	0
Aufgaben einsenden					■	4.1	2
Diskussionsforen					■	4.3	1
Datenbanken			■			2.4	2
Gemeinsames Bearbeiten von Texten (Wiki)				■		3.4	2
Lerntagebücher (Journale)		■				1.8	3
Online-Tests			■			2.5	2
Online-Befragungen und Feedback				■		3.3	1
Abstimmungen, Terminvereinbarungen, Kursanmeldungen					■	4.2	0
Selbstlernangebote: Workshop		■				1.8	4
Selbstlernangebote: Lektionen		■				1.9	3
Selbstlernangebote: Buch			■			2.2	3
Einbinden externer Inhalte (Scorm, Lernpaket)		■				2.1	2

Bei der Frage, welche Aktivitäten am Häufigsten genutzt werden, ist folgendes festzuhalten:

- Alle Prozesse, die mit dem Vorbereiten der Vorlesung/Übung zusammenhängen, wie das Material hochzuladen, Abstimmungen zu tätigen, die einzusendenden Aufgaben abzuwickeln, werden i.d.R. häufig genutzt.
- Selbstlernangebote werden nicht genutzt, evtl. ist die Zeit nicht ausreichend bei den Dozenten vorhanden, um sich damit zu beschäftigen.
- Ähnliches gilt für Datenbanken und Online-Tests. Diese wurden tendenziell eher noch nie genutzt.

Wo wird seitens der Dozenten mehr Unterstützung gewünscht?

- Große Unterstützung wird beim Einstellen von Aufgaben und bei der Nutzung von Online-Tests und Datenbanken gewünscht, was sich auch aus der geringen Nutzung dieser Angebote herleiten lässt.
- Auch die drei Selbstlernangebote sind gefragt, werden derzeit aber noch nicht genutzt. Hier muss der Grund für die Nichtnutzung geklärt werden.

9. Welche der nachfolgend aufgeführten Administrationsmöglichkeiten in Moodle nutzen Sie wie häufig?
(Bitte wählen Sie "N/A", wenn Sie keine Angaben machen möchten oder können!)

	Durchschnittsbewertung					N/A (#)	
	kenne ich nicht	habe ich noch nie benutzt	habe ich schon einmal probiert	nutze ich eher selten	nutze ich regelmässig		
Kurseinstellungen					■	4.4	0
Rollen zuweisen				■		3.9	1
Bewertungen (Gradebook)				■		3.2	0
Backup			■			2.9	1
Wiederherstellen			■			2.4	0
Import			■			2.7	1
Zurücksetzen		■				2.0	1
Übersichten		■				2.1	2
Fragen			■			2.9	1
Dateien (Dateimanagement)					■	4.1	1

Welche Administratorfunktionen werden in Moodle im Detail genutzt?

- Backups, das Wiederherstellen und der Import von Kursen wird zu wenig genutzt.
- Eine Nachfrage besteht allerdings im Dateimanagement und Gradebook.

Bei der Frage, wie zufrieden die IBI-Dozenten mit der Service-Unterstützung sind, haben sich folgende Ergebnisse herauskristallisiert:

- Im Durchschnitt existiert große Zufriedenheit.
- Mehr Unterstützung wird durch IBI-Moodleworkshops und IBI-Musterkurse gewünscht.
- Als eher wichtig wird die individuelle Beratung eingestuft.
- Daraus lässt sich herleiten, durch individuelle Beratung einen Schwerpunkt für Workshops zu definieren und ihn dementsprechend anzubieten.

Das Informationsangebot ist im Allgemeinen als gut zu bewerten. Generell sind die Teilnehmer an Tipps über Aktivitäten und Möglichkeiten der Moodle-Nutzung interessiert, um das System noch sinnvoller nutzen zu können.

Deshalb ist es sinnvoll, gezielte Schulung anzubieten und diese der Nachfrage anzupassen.

2.2. Ergebnisse der Befragung der Studierenden des IBI

Die Fragebogen, welcher sich an die Studierenden richtete, wurde 56 mal ausgefüllt. Gemessen an den laut HU-Studierendenstatistik für das Wintersemester 2009/10 eingeschriebenen 626 Studierenden (einschließlich Promotionsstudierenden, exklusive Fernstudierende),¹ beträgt die Rücklaufquote rund 8,5%. Insofern hat sich nur ein sehr geringer Teil der Studierendenschaft des IBI an der Umfrage beteiligt und sich den, in drei Themenblöcken präsentierten, elf Fragen gestellt. Die folgenden Interpretationen sind daher nicht als allgemeingültige Aussagen zu werten.

¹ Vgl. Studienfälle nach Abschlusszielen und Fachsemestern an der Humboldt-Universität zu Berlin: <http://lehre.hu-berlin.de/oshweb/> [letzter Zugriff: 14. Dezember 2009, letzte Aktualisierung: 6. November 2009]

Allgemeines

Im ersten Block wurden allgemeine Informationen zu Geschlecht, Studiengang und Semesterzahl erfragt. 71% (40) der Personen, welche sich an der Befragung beteiligten, waren weiblich, 21% (21) männlich, bei drei Enthaltungen. Auf Studierende der „neuen“ Studiengänge Bachelor und Master entfielen insgesamt 37 abgegebene Fragebögen (23 Bachelor, 14 Master – 41% bzw. 25%). Lediglich 12 Magisterstudierende (21% Rückmeldungen) haben den Fragebogen ausgefüllt. Es waren außerdem vier Fernstudierende (7%) beteiligt. Drei machten keine Angabe. Ein etwas größerer Rücklauf kam von Studierenden, die sich in den ersten vier Semestern befinden (29 von 56 – 52%), dagegen waren 24 (42%) im 5. Semester oder höher. Es gab wiederum drei Enthaltungen.

Wie IBI-Studierende die Nutzung von Moodle am IBI einschätzen

Der zweite Block widmete sich ausschließlich der Nutzung von Moodle am IBI. Zunächst wurde die Häufigkeit der Nutzung von Moodle bezogen auf das Sommersemester 2009 erfragt. 51 von 56 Befragte antworteten darauf. Gut 80% gaben an, Moodle sehr häufig (mehr als 4 mal – 24/43%) oder häufig (1-4 mal – 21/38%) in der Woche zu benutzen. Dem gegenüber stehen lediglich 7 %, welche Moodle selten (1- 4 mal im Monat) bis ganz selten (1-4 mal im Semester) nutzen. Zwei Befragte gaben an, Moodle gar nicht zu nutzen bzw. nicht zu kennen (vermutlich Studienanfänger), fünf machten keine Angabe. Anhand der Rückmeldungen ist denkbar, dass sich eine regelmäßige Moodle-Nutzung unter den IBI-Studierenden etabliert hat.

In den folgenden drei Fragen ging es in einer fünfstufigen Skalenwertung erstens darum, einzuschätzen bzw. Aussagen darüber zu treffen, welche Auswirkungen Moodle auf die Lehre am IBI hat:

5. Bitte geben Sie Ihre Einschätzung zu den folgenden Aussagen an.

(Wenn Sie keine Angaben machen können/oder wollen, wählen Sie bitte "N/A")

	Durchschnittsbewertung					N/A (#)	
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme voll zu		
Moodle ist leicht und einfach benutzbar.				■		3.8	1
Ich bin mit dem Support und Service für Moodle zufrieden.				■		3.7	7
Ich finde die Moodle-Kurse für mein Studium sehr hilfreich, da ich leicht und schnell an alle Informationen zu den Lehrveranstaltungen gelange.					■	4.5	0
Ich würde mir viel mehr Online-Angebote für mein Studium wünschen.				■		3.7	4
Ich finde, dass Online-Angebote und Moodle-Kurse sich negativ auf die Qualität der Lehrveranstaltungen auswirken.		■				1.9	1
Durch die Online-Angebote kann ich viel besser mit den Lehrenden kommunizieren.				■		3.5	2
Die Kommunikation mit meinen Mitstudierenden ist einfacher und leichter geworden.				■		3.6	3

Moodle als Instrument für die Informationsbeschaffung findet laut diesem Meinungsbild großen Anklang. Insgesamt entstand zu den positiv formulierten Aussagen ein weites tendenziell zustimmendes Meinungsbild. Eine negative Auswirkung von Moodle auf die Qualität der Präsenzlehre am IBI erkannte niemand. In diesem Sinne stellt Moodle für die Studierenden eine Bereicherung dar.

Danach wurde um eine Einschätzung gebeten, welche Moodle-Aktivitäten in den besuchten Lehrveranstaltungen eingesetzt werden:

6. Die Kommunikations- und Lernplattform Moodle wird am IBI in (fast) allen Lehrveranstaltungen eingesetzt. Dabei kommen ganz unterschiedliche Werkzeuge und Angebote zum Einsatz. Bitte geben Sie für die Moodle-Kurse, die Sie besuchen an, welche Werkzeuge genutzt werden:

(Wenn Sie keine Angaben machen können oder wollen, wählen Sie bitte "N/A".)

	Durchschnittsbewertung					N/A (#)	
	nicht bekannt/Keine Nutzung	eher selten benutzt	wird in einigen Kursen eingesetzt	wird in vielen meiner Kurse angeboten	wird in den meisten meiner Kurse angeboten		
Im Forum diskutieren			■			2.9	2
Aufgaben einreichen				■		3.6	1
Gemeinsames Bearbeiten von Seiten/Texten/Projekten im Wiki		■				2.2	2
Dokumente/Daten anderen Teilnehmern bereitstellen (Datenbank)			■			3.0	3
Online-Tests bearbeiten		■				1.9	3
Bereitstellung von Befragungen/Evaluationen/Feedback			■			3.1	2
Lerntagebuch führen (Journal)	■					1.2	4
Kursmaterialien/Reader/Dokumente zum Kurs herunterladen/online einsehen					■	4.7	1
Abstimmungen, Terminvereinbarungen oder Kursanmeldungen (Abstimmung)				■		3.8	2
Bewertungen			■			2.7	3

Aus studentischer Perspektive sind demnach die Bereitstellung von Kursmaterialien sowie kurze Feedbackfunktionen in Form von Abstimmungen in der Moodle-Nutzung am IBI etabliert. Auch die Aufgabenfunktion wird häufig dazu verwendet, studentische Beiträge „einzusammeln“. Kommunikation oder auch Kollaboration via Foren, Wikis o.ä. findet weniger praktische Anwendung. Werkzeuge zur (Selbst-)Überprüfung von Wissen, wie z.B. Online-Tests oder Lerntagebücher begegnen den Studierenden selten bzw. gar nicht.

Anschließend ging es darum, Aussagen zu bewerten, die im direkten Bezug zu einer Verbesserung des IB-Moodle-Angebots stehen:

7. Zu möglichen Verbesserungen beim Einsatz von Moodle am IBI: Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen ein?

(Wenn Sie keine Angaben machen können oder wollen, wählen Sie bitte "N/A".)

	Durchschnittsbewertung					N/A (#)	
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme voll zu		
Ich könnte mir vorstellen, eigene Moodle-Kurse für die Arbeitsorganisation in Lerngruppen, Studienprojekten o.ä. zu administrieren.			■			2.7	6
Ich würde mir viel mehr Einsatz von Kommunikation in Foren und Email wünschen.			■			3.0	1
Ich würde mir viel mehr direkten Austausch und Zusammenarbeit mit Kommilitonen wünschen.				■		3.4	4
Die Aktivitäten im Moodle-Kurs sollten auf das Bereitstellen von Kurs-Unterlagen und -Dokumenten reduziert werden.	■					1.9	1
Ich könnte mir viel mehr Angebote für selbständiges Lernen (z.B. Selbstlernangebote, Onlinetests) vorstellen.				■		3.5	2
Die Angebote für gemeinsames Arbeiten (z.B. Wikis, Foren) sollten verbessert werden, etwa durch Wikis, Gruppen oder gemeinsame Arbeitsbereiche				■		3.5	3
Ich würde mir die Integration von Angeboten wünschen, die ich sonst auch nutze (z.B. Instant Messaging, Blogs...)			■			2.8	5
Eine Audio-Aufzeichnung (Podcast) der Vorlesung oder des Seminars wäre eine große Hilfe				■		4.2	1
Die Übersichtlichkeit und die Struktur der Moodle-Kurse sollte verbessert werden.			■			3.1	2

Beim Betrachten des Bewertungsergebnisses im Durchschnitt ist unschwer zu erkennen, dass Podcasts in der Lehre als ein guter Service eingeschätzt wird. Dies wird auch in den verbalen Hinweisen nochmals bekräftigt (siehe unten). Damit gilt der am aufwendigsten zu realisierende Moodleservice, den es am IBI bisher gibt als Favorit. Darüber hinaus bekräftigen die Studierenden, dass Sie in Moodle mehr sehen als eine Datei bzw. Materialablage. Interessant ist aber, dass es im Mittel keine eindeutige Positionierung für aktiveres Arbeiten gibt, denn alle anderen Aussagen wurden eher neutral bewertet. Der Wunsch nach mehr studentischem Austausch, Selbstlernangeboten und Tools zum kollaborativen Arbeiten ist zwar in einer leichten Tendenz erkennbar. Deutliche Bereitschaft, Moodle in der Position eines Kursverantwortlichen mit entsprechenden Bearbeitungsrechten in selbständig zu gestaltenden Kursumgebungen, zu entdecken bzw. zu verwenden, wird jedoch nicht gezeigt.

Die achte Frage lautete: „An wen wenden Sie sich, wenn Sie Unterstützung bei der Benutzung von Moodle am IBI brauchen?“ Hier waren bis zu drei Angaben bei sieben zur Auswahl stehenden Antworten, möglich; im Überblick: Mitstudierende, Lehrende, Moodle-Tutoren am IBI, Moodle-Support des Multimedia Lehr- und Lernzentrums (MLZ), Benutzerberatung des Computer- und Medienservice (CMS), Ansprechpartner in den Computerpools, Ich komme ohne Unterstützung zurecht. 64% der Befragten, also 36 von 56 wenden sich an ihre Kommilitonen. 43% (24) bitten die IBI-Moodle-Tutoren um Hilfe. Rund 25% (14) sprechen die Dozierenden, die als Kursverantwortliche fungieren, an. Demgegenüber wird das zentrale Supportangebot des Multimedia Lehr- und Lernzentrums (MLZ) oder auch die CMS-Benutzerberatung, wenig in Anspruch genommen (11%). Insofern kann daraus interpretiert werden, dass sich die eingeschlagene Strategie der dezentralen

Moodle-Betreuung an den Instituten bewährt hat. Die starke Tendenz zur Selbsthilfe ist ebenso erfreulich. Mit der in Frage 5 mehrheitlich bestätigten Aussage, dass Moodle einfach zu bedienen sei, korreliert die Einschätzung von 36% (20) der Rückmeldungen, dass diese ohne Unterstützung gelänge.

IBI-Webangebote im Fokus

Im dritten Themenblock wurde um eine Einschätzung der persönlichen Nutzung sowie der Qualität weiterer Webangebote des IBI, gebeten. Hierbei ging es mehrheitlich um verschiedene Bereiche der IBI-Website (Allgemein, Nachrichten (Aktuelles) und Termine, Publikationslisten, Fernstudium) aber auch um die IBI-Dependance in AGNES und um das IBI-Weblog:

9. Wie häufig nutzen Sie weitere IBI-Informationsangebote?
(Bitte wählen Sie "N/A", wenn Sie keine Angaben machen möchten oder können!)

	Durchschnittsbewertung					N/A (#)	
	gar nicht	einige Male im Jahr	mehrmals im Semester	mehrmals im Monat	mehrmals in der Woche		
IBI-Website - Bereich Fernstudium	■					1.4	1
IBI-Bereich in AGNES (inkl. Prüfungsanmeldung)			■			2.9	1
IBI-Weblog			■			3.0	2
IBI-Website allgemein				■		3.7	1
IBI-Website - Nachrichten (Aktuelles) und Termine				■		3.6	1
IBI-Website - Publikationslisten		■				2.2	2

Angesichts der Struktur der Zielgruppe, ist nicht weiter verwunderlich, dass der Webbereich des Fernstudiums selten bis gar nicht Beachtung findet. Ebenso verständlich ist das im Bezug auf die relativ neuen Publikationslisten auf der IBI-Website. Selbige ändern sich ja auch nicht so häufig. Die Website im Allgemeinen, aber auch die aktuellen Nachrichten und Termine, werden regelmäßig zur Kenntnis genommen. Demgegenüber fallen das IBI-Weblog, als gemeinschaftliches Werkzeug die BID-Fachwelt zu beobachten, sowie das Portal zur Studienorganisation, AGNES, in der Nutzungshäufigkeit ab. Zieht man das Ergebnis über die Häufigkeit des Besuchs von Moodle vergleichend hinzu (Frage 4), so ist Moodle das studienbegleitende Webtool Nr. 1.

10. Wie zufrieden sind Sie mit der **Qualität** dieser Informationsangebote?
(Bitte wählen Sie "N/A", wenn Sie keine Angaben machen möchten oder können!)

	Durchschnittsbewertung					N/A (#)	
	sehr unzufrieden / sehr unübersichtlich	eher unzufrieden / unübersichtlich	teils/teils / gerade noch so übersichtlich	eher zufrieden / weniger übersichtlich	sehr zufrieden / sehr übersichtlich		
IBI-Website - Bereich Fernstudium		■				2.3	37
IBI-Bereich in AGNES (inkl. Prüfungsanmeldung)			■			3.3	6
IBI-Website allgemein				■		3.8	3
IBI-Website - Nachrichten (Aktuelles) und Termine				■		3.7	5
IBI-Website - Publikationslisten			■			3.2	25
IBI-Weblog			■			3.4	7

Korrelierend zum Nutzungsgrad der Informationsangebote, fällt die qualitative Einschätzung derselben aus. 37 mal (Fernstudium) sowie 25 mal (Publikationslisten) wurde eine Bewertung vermieden. Mit der Qualität der häufig genutzten Angebote ist man dementsprechend auch eher zufrieden, aber auch hier scheint es Verbesserungsbedarf zu geben, denn die Einschätzungen tendieren in Richtung Mittelmaß. Tiefergehende Untersuchungen müssen zeigen, an welchen konkreten Stellen, Optimierungen möglich und nötig sind.

Verbale Hinweise der Studierenden

Abschließend wurde den Befragten die Möglichkeit gegeben, weitere Kommentare, Hinweise und Anregungen zu formulieren. Von den 56 Studierenden, die den Fragebogen ausfüllten, waren zehn bereit dazu. Die Rückmeldungen seien an dieser Stelle, gruppierend dokumentiert und teilweise kommentiert. Hinsichtlich der tatsächlichen (didaktischen) Nutzung von Moodle haben wir als Moodle-Support nur geringen Einfluss, im Kern lediglich über die Vermittlung der Mittel und Möglichkeiten, welche das Lehr- und Lehrmanagementsystem bietet.

Technisch-Funktionelle Hinweise

„Wichtiges Element der Nutzung ist die Integration in eigene, lokale Werkzeuge! - Literatur - es ist sicher nachvollziehbar, dass zum download bereitgestellte Literatur das Arbeiten ungemein vereinfacht - Literaturangaben als Exportformat für Citavi etc. wäre sinnvoll und besonders am IBI eigentlich auch angebracht - News und Infos per RSS-Feeds, hinreichend granular - ein deutliches Desiderat Insofern Fazit: Moodle ist anscheinend nicht meine Arbeitsumgebung. Ich hole mir lediglich Informationen ab. Bei dieser Gelegenheit sehe ich dann (per Zufall) was sich neues getan hat.“

Kommentar:

Eine (bessere) Verarbeitung bibliographischer Daten mit und in Moodle ist auch in unserem Sinne als attraktive Funktionalität wünschenswert. Es ist leider nicht absehbar, wann und in welchem Umfang eine solche bereitgestellt werden kann. Jedoch: Im Rahmen der Fortentwicklung eines Literaturverwaltungswerkzeugs, welches unter anderem für die IBI-Website eingesetzt wird, sieht das Pflichtenheft des Projekts eine Moodle-Schnittstelle vor. Konkrete Ergebnisse gibt es bisher jedoch noch nicht.

Da News und Infos mehrheitlich über Foren kommuniziert werden, deren Inhalte per Mailabo subskribierbar sind, ist eine RSS-Funktion hierfür hinfällig. Einige Moodle-Aktivitäten unterstützen jedoch RSS, darunter die Blogfunktion oder auch das Glossar.

„Die Suchfunktion für das Auffinden von Kursen sollte überarbeitet werden. Die Volltextsuche führt oftmals nicht zum gesuchten Kurs. 2. Der Header sollte in jedem Moodle-Bereich die Möglichkeit

bieten, sich ausloggen zu können. Bei der Kontrolle eines Forums (oder anderen Bereichen) ist bspw. ein Zwischenschritt zurück zu der Hauptseite des Kurses nötig, um sich ausloggen zu können. 3. Standardmäßig sollte in jedem Moodle-Kurs ein Kommunikationsforum vorhanden sein, in dem sich alle Teilnehmer austauschen können. Normalerweise muss solch ein Forum erst durch den/die Verantwortlichen eingerichtet und freigeschaltet werden. 4. Ein Upload-Bereich für Materialien der Studierenden sollte verfügbar sein: Die Studierenden könnten einfach ihre Dateien(Ergebnisse, Präsentationen etc.) hochladen. Die Dozenten könnten dann in der Themenübersicht auf diesen Bereich verlinken. 5. Ein gemeinsamer Arbeitsbereich (Groupware), in dem Studierende (evtl. mit Gruppenrichtlinien) gemeinsam Dateien bearbeiten können, wäre für einige Projekte hilfreich. 6. Gelöschte/Aufgelöste Kurse dürfen nicht aus der Kursübersicht der Teilnehmer verschwinden! Wird der Kurs aufgelöst, verschwindet dieser derzeit aus der Kursübersicht und alle Inhalte(Forumsbeiträge, Dateien, Termine etc.) die eventuell von den Teilnehmern noch benötigt werden, stehen nicht mehr zur Verfügung. --> Archivierung wünschenswert!“

Kommentar:

Die Punkte 1-3 sind aus dem IBI heraus nicht direkt beeinflussbar, die Anregungen werden wir dem zentralen Moodle-Support weiterleiten. Zu 4. Ein Upload von Dateien kann in Forennachrichten über den Anhang erfolgen. Dateien die über die Aktivität „Aufgabe“ hochgeladen werden, können lediglich Kursverantwortliche sowie die hochladende Person einsehen. Zu 5. Ein gemeinsamer Arbeitsbereich kann über die Wikifunktionalität geschaffen werden. Zu 6. Die IBI-Moodlekurse werden, sofern dieser in der Lehre benutzt worden sind oder noch benutzt werden, definitiv und garantiert nie gelöscht, sondern in den Archivbereich verschoben, welcher nach Semestern sortiert ist! Es gibt zwei Möglichkeiten, dass diese nicht mehr zur Verfügung stehen. Es erfolgte entweder ein automatisches Austragen aus dem betreffenden Kurs, weil dieser zu selten, in der Regel 180 Tage, nicht mehr betreten wurde, oder aber: Der / die Kursverantwortliche hat den Zugriff gesperrt, also den Kurs unsichtbar geschaltet. Wenn das geschehen ist, ist der Kurs auch nicht mehr über die Kurssuche auffindbar. Wenn dies der Fall sein sollte, aber auf Kursinhalte unbedingt zurückgegriffen werden soll, ist eine Kontaktaufnahme unabdingbar.

„Es wäre schön, wenn sich die einzelnen Kurse individueller sortieren ließen.....“

Kommentar:

Automatisiert ist eine Sortierung in der Tat lediglich in den zwei vorgegebenen Varianten (Standard-Alphabet sowie semesterbezogen) möglich. Eine individuelle Sortierung der Kurse lässt sich lediglich mit einer Kompromisslösung erreichen: Man aktiviert auf der HU-MyMoodle-Seite einen HTML-Block und gliedert darin die Kurse per Copy & Paste manuell.

„Bitte ein gemeinsames Passwort für moodle, AGNES und Mail bzw. gleichzeitige Anmeldung!“

Kommentar:

In konsequenter Ausnutzung des HU-Accounts, ist dies bereits Realität. Sowohl für AGNES, Moodle und HU-Mail können identische Logindaten verwendet werden.

Organisatorisch-didaktische Hinweise

„Die Bereitstellung von Thesepapieren in moodle durch die studentischen Referenten könnte konsequenter gefordert werden, da hohe Teilnehmerzahlen (!!!) in den Seminaren oft Studenten mit leeren Händen aus der Veranstaltung gehen lassen und dahingehend manchmal oft Eigeninitiative beim Nachfragen gefordert ist. Die Dozenten (oft in Geisteswissenschaften) könnten da ruhig mehr drauf bestehen. Und natürlich ist es bequem, wenn die zu lesende Literatur in moodle vom Dozenten eingestellt wird. Dann gibt es keinen Stress beim Kopiergerät...“

„Ich würde mir wünschen, dass das ehemalige Vorlesungsverzeichnis für die gesamte Uni zusätzlich zu den derzeitigen Suchmöglichkeiten in AGNES bzw. auf der normalen HU-Seite als PDF-Dokument angeboten wird. Außerdem wäre es schon wenn mehr Lehrende Podcasts ihrer Veranstaltungen zur Verfügung stellen würden und Folien am besten schon vor der stattfindenden Veranstaltung zur Verfügung stehen würden.“

Kommentar:

Die Anregung bzgl. des HU-VV leiten wir dem AGNES-Team weiter, technisch ist dies ohne weiteres möglich.

„Podcasts waren bis jetzt das beste Hilfsmittel zu einer Prüfungsvorbereitung dass Moodle geleistet hat. Weiter so!“

„Für das Fernstudium wünschte ich mir eine Vorstellung der IBI-Website, also welche Aktivitäten oder Informationen sind wo untergebracht. Außerdem eine genauere Vorstellung von Moodle, was ganz am Anfang, wenn man noch gar nicht angemeldet ist, eher nicht gut geht. Vielleicht könnte man etwas später entsprechende Informationen anbieten.“

Kommentar:

Grundsätzliche Informationen über Moodle an der HU findet man zeit- und ortsunabhängig auf der Startseite des Systems. Des Weiteren hilft insbesondere der IBI-Moodle-Support bei Fragen. Detailliertere Nutzungsszenarien sind von den Kursverantwortlichen abhängig und mit diesen am besten direkt abzusprechen.

„Lehrende sollten angehalten werden, Skripte früher und regelmäßiger ins Moodle einzustellen.“

„Die Einbindung von Podcasts von Vorlesungen wäre wirklich sehr hilfreich und nützlich!!! Die Übersichtlichkeit von Wikis und Foren muss noch verbessert werden. Es muss klar abgegrenzt werden, was wofür genutzt wird bzw. es sollte deutlicher deklariert werden. Im Laufe des Semesters wird es oft unübersichtlich in den Kursen, jeder lädt seine Sachen (Vorträge z.B.) zu unterschiedlichen Beiträgen hoch, dafür müsste es Standardforum geben, das wäre sicher auch für die Dozenten leichter. Auch wäre es gut, wenn man sehen könnte, welches Material man in einem Kurs bereits runtergeladen hat. Im Laufe des Semesters kommt doch einiges zusammen, da fällt es schwer die Übersicht zu behalten.“

Kommentar:

Eine Statistik über bereits heruntergeladenes Material, wird auch in absehbarer Zeit nicht angeboten. Ein solcher Dienst wäre – unabhängig von seiner Realisierbarkeit – einfach zu ressourcenaufwändig.

3. Gesamtinterpretation der Umfrageergebnisse

Abschließend seien die wichtigsten Erkenntnisse aus der Moodle-Umfrage 2009 zusammengetragen. Zunächst ist durch die Umfrage bestätigt worden, dass der Umgang mit Moodle bei allen Angehörigen des IBI wie selbstverständlich zum Unialltag gehört und grundsätzlich als positiv empfunden wird. Etabliert haben sich die Verwendungsformen der Materialbereitstellung und -nutzung, der Forenkommunikation sowie weitere einfache Organisationswerkzeuge, wie Abstimmungen oder auch Aufgabenupload. Online-Tests und Selbstlernangebote werden bis dato ganz selten verwendet. Ein positives Ergebnis dieser Umfrage ist es, dass sich Lehrende wie Studierende gleichermaßen für die Verwendung solcher Aktivitäten interessieren. Hier ist ein konkreter Ansatz für Information und Schulung gegeben, der mit Sicherheit verfolgt wird. In diesem Sinne scheint es notwendig zu sein, dass Lehrende und Studierende sich intensiver darüber austauschen, welche Möglichkeiten bzw. Werkzeuge der Kollaboration und Interaktion in Moodle für die jeweilige Veranstaltung sinnvoll sind. So ist die Einrichtung eines separaten Diskussionsforums zum ungezwungen fachlichen Austausch stets empfehlenswert.

Auch wenn aus der Umfrage hervorgeht, dass der Moodle-Support eine gute Arbeit leistet, so ist dennoch ein deutlicher Unterstützungsbedarf erkennbar. Dieser soll auch mehr denn je nah an den Wünschen und Bedürfnissen aller Moodle-NutzerInnen am IBI (re-)agieren. Ähnliches gilt für die weiteren Webdienste am IBI.